

Einladung zum Workshop

Titel: "Funktionelle Gestaltung okklusaler Füllungen"

Referent: ZTM & Dozent Jochen Peters

Fortbildungspunkte: 8 Punkte nach Empfehlung

der BZÄK

Infos & Anmeldung: siehe Rückseite



Theoretischer Teil:

Das Einschleifen von einzugliedernden Arbeiten oder okklusaler Füllungen stellt einen unnötigen Zeitverlust dar, der sich durch das Umsetzen funktioneller Gesetzmäßigkeiten auf ein Minimum reduzieren lässt.

Dazu gehören nicht nur allgemeine Kenntnisse über Funktion und Okklusion, sondern ebenso entsprechendes Detailwissen bei der Gestaltung der Okklusalflächen von Füllungen, um Interferenzen zu vermeiden. Selbst kleinste Fehler führen schnell zu reflektorischen Reaktionen der Muskulatur und haben somit Einfluss auf das stomatognathe System.

Je größer die hier waltende Sensibilität und Umsicht, desto größer die Akzeptanz und das Kauvermögen!

Dabei spielt nicht nur die Gestaltung der Kaufläche als "Werkzeug" eine Rolle, sondern ebenso die Berücksichtigung und das Wissen um die Bewegungsabläufe des Unterkiefers. Ausschlaggebend ist hier u.a. die Frage nach den okklusalen Kontaktpunkten und deren Anordnung, wo sind diese sinnvoll, wie viele werden benötigt.

Durch zielführende Arbeitsschritte und eine rechtzeitige Früherkennung okklusaler Fehler lassen sich aufwendige Einschleifmaßnahmen, die zusätzliche Kosten durch einen erhöhten Zeitaufwand verursachen, reduzieren.

Praktischer Teil:

Im Workshop werden auf Modellen mit füllungsähnlichen Kavitäten aus Komposite entsprechende Okklusalflächen gestaltet.



Anmeldung

online buchbar auf www.zeram.de per Fax oder E-Mail

Tit∈l:		
"Funktionelle Gestaltung	okklusaler	Füllungen"

00 Euro inkl. MwSt., Imbiss und Getränke do Lindner fon: 035752-940113 ail: guido.lindner@zeram.de 035752-940112
fon: 035752-940113 ail: guido.lindner@zeram.de
und melde folgende Personen an:
n Zeitablauf, en vorbehalten.

Datum, Unterschrift / Praxisstempel